

Hochschule | 10.03.2023 | Nr. 92/23

## Wiebke Zweig: Attraktivität des Forschungsstandortes SH wird gestärkt

Zu den beschlossenen Fraktionsanträgen erklärt die Sprecherin für Wissenschaft und Forschung der CDU-Landtagsfraktion, Wiebke Zweig:

„Unsere Fraktionsanträge für den Haushalt 2023 werden dazu beitragen, den Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein zu stärken und besonders die Forschung voranzubringen.

Mit vier zusätzlichen Beamtenstellen für die neue Abteilung „Forschung, Innovation und Hochschulmedizin“ im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur arbeiten wir weiterhin intensiv daran, unser Land als attraktiven Forschungsstandort zu stärken. Hiermit werden wir unter anderem unsere Hochschulen zusätzlich bei Bewerbungen für Exzellenzwettbewerbe unterstützen können.

Um den Kurs bei der Transformation zu einem klimaneutralen Land zu halten, finanzieren wir eine neue Professur für Verkehrsplanung. Damit werden wir dem Bedarf an Radwegplanungen oder der Schienenplanung gerecht und in Zukunft Alternativen in der Mobilität vorantreiben. Um die Zukunftstechnologien stärker in unserem Land zu unterstützen, fördern wir die Forschung im Bereich der Nanotechnologie an der Universität Kiel mit zusätzlichen Mitteln von rund 92.000 Euro. Mit dem Landeshaushalt 2023 werden wir den Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein noch einmal zusätzlich stärken und die Attraktivität langfristig ausbauen“, so Zweig.